

Stadt Köln
Die Oberbürgermeisterin
Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln

Soziale Stadt Köln-Lindweiler
Antrag auf Zuwendungen
aus dem Verfügungsfonds

Telefon 0221 / 221-25455
Telefax 0221 / 221-28493

E-Mail lindweiler@stadt-koeln.de

Lindweiler
Antrag auf Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds

Antragstellerin oder Antragsteller (Gruppe, Verein, Einrichtung, Person)
Soziales Zentrum Lino-Club e.V.

Name des Ansprechpartners

██████████

Vorname des Ansprechpartners

██████

Straße und Hausnummer

██████████████████

Postleitzahl

██████

Telefonnummer

██████████████████

Telefaxnummer

██████████████8

E-Mail-Adresse

██████████████████████████████

Projekttitel

IN LINDWEILER - Neugestaltung Garagenhof Marienberger Weg

Das Projekt ist eine

(Bitte maximal zwei Möglichkeiten ankreuzen.)

- Maßnahme zur Aktivierung des Bewohnerengagements
- Maßnahme zur Stärkung der Gemeinschaft und der Nachbarschaft
- Maßnahme zur Stärkung der Eigenverantwortung und Selbsthilfe
- Maßnahme zur Imagebildung und -verbesserung
- Sonstiges

Projektbeginn

1.09.2020

Projektende

31.07.2021

Beschreibung des Projektes

(Für eine ausführliche Projektbeschreibung bitte Anlage beifügen.)

Der zentral in Lindweiler gelegene Garagenhof, angrenzend an den Kirchplatz und die Bushaltestelle KVB 121 Lindweilerfeld soll verschönert werden • Mittig gelegen zwischen Einzelhandel, Bäckerei, Lindweiler Treff sowie Haus Baden und Lino - Club eignet sich die Fläche, um vielen Akteuren in Lindweiler eine Möglichkeit zu geben, den Ort mit Identität zu füllen, um hier wohnende, ankommende und durchreisende Menschen willkommen zu heißen • 12 Buchstaben (IN LINDWEILER) auf ca. 90qm als Spiegelbild dessen, was Lindweiler alles ausmacht.

Es handelt sich um ein partizipatives Projekt, in dem die Beteiligten Akteure/BewohnerInnen unter Anleitung des Künstlerteams selbst das Kunstwerk gestalten und umsetzen.

Die Zusammenarbeit mit dem Künstlerteam Good Lack wird u.a. aus folgenden Gründen angestrebt:

Alleinstellungsmerkmal durch künstlerische Arbeit, die allen Kooperationspartnern zusagt (Projektbeispiele: Bahnhof Ehrenfeld, Haltestelle Hansaring uvm.), vielfältige Erfahrungen bei Workshops mit verschiedenen Zielgruppen, bereits gemachte positive Erfahrungen der GAG mit dem Künstlerteam, gutes Verständnis des Künstlerteams was die Gestaltungsidee und Grundsätze betrifft

Welche Bewohnergruppen sollen besonders mit dem Projekt angesprochen werden?

Initiiert von Familie Kaiser (Eigentümer einer der Garagen) und begleitet vom sozialen Quartiersmanagement ist eine Kooperation aus folgenden Akteuren entstanden:
BürgerInnen Lindweilers (Eigentümergeinschaft Garagen)
GAG Immobilien AG
Kath.Kirchengemeinde Pfarrverband Longerich-Lindweiler
Soziales Zentrum Lino-Club (Träger und Quartiersmanagement)

Über diese Akteure sollen möglichst vielfältige Bewohnergruppen angesprochen werden und eine hohe Identifikation und Akzeptanz mit dem Projekt erreicht werden.

Was soll das Projekt für die Bewohnerinnen und Bewohner und Lindweiler erreichen?
(Zum Beispiel Stärkung des Zusammenhaltes)

Als wichtigste Ziele sind zu nennen:
Identifikation mit dem Stadtteil
gemeinsames Projekt zur Stärkung des Zusammenhalts
Aufwertung Lindweilers mit einem besonderen Kunstwerk an zentralem Punkt

Kosten des Projektes

Art der Kosten bitte detailliert darstellen

Kosten in
Euro

Künstlerische Wandgestaltung durch GOODLACK (inkl. aller Kosten)	9.000,00
--	----------

Umsatzsteuer GOODLACK nach derz. Stand 7%	630,00
---	--------

Abschlussaktion (Einweihung)	500,00
-------------------------------	--------

(Finanzplan im Anhang)	
------------------------	--

Summe der Kosten	10.130,00
------------------	-----------

Einnahmen des Projektes

Zuwendungen / Leistungen Dritter beziehungsweise anderer Fördermittelgeber, Beiträge, Spenden	5630,00
---	---------

Bezirksorientierte oder sozialräumliche Mittel	
--	--

Eintrittsgelder / Sonstige Einnahmen	
--------------------------------------	--

Summe der Einnahmen	5630,00
---------------------	---------

Beantragter Zuschuss aus dem Verfügungsfonds	4500,00
---	---------

(Differenz Kosten abzüglich Einnahmen, maximal 4.500 Euro)

Begründung zur Auszahlung eines Abschlags vor Projektbeginn

Höhe des beantragten Abschlags _____

Maximal 30 % des beantragten Zuschusses, höchstens 1.000 Euro.

Kontoverbindung der Antragstellerin oder des Antragstellers

Geldinstitut

IBAN

BIC

Die Antragstellerin oder der Antragsteller versichert mit der Unterschrift, dass die beantragte Maßnahme bedarfsgerecht und sinnvoll ist und vorrangige Finanzierungsmöglichkeiten aus anderen Quellen, zum Beispiel bezirks- oder sozialräumliche Mittel oder anderer Fördermittelgeber geprüft wurden. Weiterhin wird mit der Unterschrift bestätigt, dass die in diesem Antrag einschließlich seiner Anlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen habe, ihr zustimme und mit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten einverstanden bin.

Link zur Datenschutzerklärung

soziales zentrum lino-club e.v.

Geschäftsstelle
Unnauer Weg 96a 50767 Köln
Tel. 0221 999 999 0

Köln, 09.07.2020

Ort und Datum

Unterschrift der Antragstellerin oder des Antragstellers